

 **Artazu**

Pasos de San Martin

 2019, 750 ml

 Spanien, Navarra

 9930004069

 Grenache

Alkoholgehalt: 14,50 %

Restsüße: 0 g/l

Gesamtsäure: 0 g/l



Speiseempfehlungen

von Thomas Götz

Gedünstete Artischocken

(Gemüse & Vegetarisch)

Jakobsmuscheln in Weißweinsauce

(Meeresfrüchte)

Verkostungsnotizen

von Thomas Götz vom 04.01.2024

Informationen zum Wein

Bodegas Artazu ist ein Teil der feinen Weingruppe von Bodegas Artadi in der Rioja. Das Weingut arbeitet ausschließlich mit alten Garnacha-Reben, der einstigen Hauptsorte in Navarra, die mittlerweile aber zumindest flächenmäßig hinter dem Tempranillo rangiert. Der „Pasos de San Martin“ ist ein Ortswein aus Weinbergen in der Gemeinde San Martin. Die kalkreichen Lagen befinden sich auf 500 bis 600 Metern Höhe in einer der kühlest Zonen der Region. Die Trauben werden in offenen Behältern vergoren und der Wein reift neun Monate in 500-Liter-Eichenfässern.

Farbe

Rubinrot mit mittlerer Farbtiefe

Nase

Der Pasos de San Martin zeichnet sich durch eine bemerkenswerte atlantische Frische aus, obwohl der Jahrgang 2019 ein verhältnismäßig warmer war. Der Wein duftet nach knackiger Kirschfrucht, hat florale Anklänge und erdig-mineralische Noten. Auch der Tick weißer Pfeffer ist typisch für die Rebsorte Garnacha. Insgesamt ist das Bukett klar, präzise und stimulierend.

Gaumen

Der Eindruck von frischen roten Früchten, floralen Noten und pfeffriger Würze setzt sich am Gaumen fort. Dieses lebhafte und aromatische Profil ist typisch für die neuen Garnachas aus dem Ebro-Gebiet, bei denen mehr Wert auf Feinheit und Frische als auf Kraft und Dichte gelegt wird. Der Pasos de San Martin 2019 ist ein Vertreter dieser „New Wave Garnachas“: Er ist aromatisch und ausdrucksstark, hat elegante Tannine und eine seidig-samtige Textur. Dass dieser Rotwein 14,5 Prozent Alkohol hat, merkt man ihm nicht an, der Körper wirkt fast schlank. Auch das Holz vom neunmonatigen Ausbau ist kaum spürbar und tadellos eingebunden. Dazu kommt die kreidige Mineralität im Abgang, die Tiefe und Komplexität mit sich bringt. Das hat Finesse und ist Spitze.